

100 Jahre Segelflugschule: Internationale Piloten erobern die Rhön

Erstmals messen sich internationale Teams in Kunstflug-Wettbewerben auf der Wasserkuppe, anlässlich des 100. Geburtstags der Segelflugschule.

Ein ganz besonderes Ereignis steht bevor: Der Kunstflugwettbewerb auf der Wasserkuppe bringt internationalen Flair in die Rhön. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Segelflugschule wird an diesem Freitag und Samstag eine spektakuläre Show geboten, die Piloten aus verschiedenen Ländern anzieht. Markus Kurz, Vizepräsident der Gesellschaft zur Förderung des Segelsports auf der Wasserkuppe (GFS), betont die Einzigartigkeit dieses Wettbewerbs.

Die Veranstaltung startet am Freitag mit dem sogenannten Freestyle-Wettbewerb. Hierbei zeigen die Piloten nicht nur ihr Können im Flug, sondern verwandeln den Himmel in eine Farbenpracht. Mit Hilfe von Rauchpatronen, die an den Seiten der Flugzeuge befestigt sind, werden farbige Streifen durch die Luft gezogen, was nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die Zuschauer ein beeindruckendes Schauspiel wird.

Wettbewerb und Bedingungen

Am Samstag folgt dann der spannende Ziellandewettbewerb. Ziel ist es, so nah wie möglich an einer festgelegten Markierung auf der Landebahn zu landen. „Wer am nächsten dran ist, hat gewonnen“, erklärt Kurz und unterstreicht damit die Präzision, die von den Piloten verlangt wird. Es ist sicher ein

nervenaufreibender Moment für alle Beteiligten, denn das Wetter spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Die Schirmherrschaft der Wettbewerbe steht unter dem Vorbehalt, dass die Witterungsbedingungen günstig sind.

Die Teilnehmer werden nicht nur aus Deutschland kommen, sondern auch aus weiteren Ländern wie Großbritannien und der Schweiz anreisen, was den internationalen Charakter des Events unterstreicht. Diese Vielfalt an Piloten verspricht spannende Wettkämpfe, bei denen Können und Geschicklichkeit auf die Probe gestellt werden.

Die Geschichte der Segelflugschule auf der Wasserkuppe ist bemerkenswert und macht diesen Ort zu einem bedeutenden Zentrum für den Segelflug. Als älteste ihrer Art wird die Schule, die seit nunmehr 100 Jahren besteht, als „Berg der Flieger“ gepriesen. Auf der 950 Meter hohen Wasserkuppe, die sich im Dreiländereck Hessen, Bayern und Thüringen befindet, findet sich zudem das Deutsche Segelflugmuseum, welches die lange Tradition des Segelflugs dokumentiert.

Die Wasserkuppe hat sich im Laufe der Jahre nicht nur als ein Ort für Schulungen, sondern auch für Wettkämpfe etabliert und zieht Flugsportliebhaber aus nah und fern an. Das bevorstehende Wettbewerbswochenende wird nicht nur den Teilnehmern, sondern auch den Zuschauern in der Region ein unvergessliches Erlebnis bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de